



Presseeinladung

Degrowth in Bewegung(en) – Alternativen für sozial-ökologischen Wandel zusammendenken Buchvorstellung und Diskussion im Kühlhaus Mittwoch, 11.10.2017 | 19:00 Uhr | Kühlhaus Flensburg

Degrowth und Postwachstum sind nicht nur Namen für eine Diskussion über Alternativen oder eine akademische Debatte, sondern auch eine größer werdende soziale Bewegung. Trotz vieler Überschneidungen mit anderen sozialen Bewegungen gibt es noch viel Unkenntnis über die jeweils anderen. Was bedeutet Degrowth eigentlich? Wie steht die Idee im Verhältnis zu anderen sozialen Bewegungen? Wie können Degrowth-Akteur*innen und andere Bewegungen voneinander lernen? Welche Spannungen gibt es? Und wo könnten Bündnisse möglich sein?

Das Projekt „Degrowth in Bewegung(en)“ geht diesen Fragen in einem Buch und einer Veranstaltungsreihe nach, um auf dem Weg zum guten Leben für alle ein Stück weiterzukommen. In Flensburg kommen am 11. Oktober ab 19 Uhr ein Degrowth-Vertreter, eine Bewegungssammlerin und eine Praktikerin der Solidarischen Landwirtschaft zusammen, um ihre Sicht auf Wege des Wandels zu diskutieren: Kai Kuhnhenh (Konzeptwerk Neue Ökonomie), Josefa Kny (FUTURZWEI. Stiftung Zukunftsfähigkeit/Norbert Elias Center) und Judith Oeltze (Gärtnerhof Wanderup/Solidarische Landwirtschaft). Das Publikum ist eingeladen mitzureden.

Veranstaltung

Mittwoch, 11.10.2017 | 19:00-21.00 Uhr
Kühlhaus Flensburg | Mühlendamm 25 | 24937 Flensburg

Diskussionsteilnehmer_innen

Josefa Kny (FUTURZWEI. Stiftung Zukunftsfähigkeit/Norbert Elias Center)
Judith Oeltze (Gärtnerhof Wanderup/Solidarische Landwirtschaft)
Kai Kuhnhenh (Konzeptwerk Neue Ökonomie)

Moderation

Kathrin Fischer (Europa-Universität Flensburg)

Rückfragen zur Veranstaltung

Kai Kuhnhenh
K.Kuhnhenh@knoe.org
Telefon: 0341/39281686